



Altstoffsammelstelle Dorfplatz

Rohstoffe schonen, Energie sparen, Abfälle reduzieren
– machen Sie mit, es lohnt sich!

Zentrale Sammelstelle für folgende Wert- und Abfallstoffe:

 www.vetroswiss.ch	Glas Verpackungsglas farbgetrennt: Grün, Braun, Weiss (undefinierbare Farben zum Grünglas, kein PET)
 www.igora.ch www.ferrorecycling.ch	Aluminium und Stahlblech Alu- und Stahl-/Weissblechverpackungen, Dosen (sauber, ohne Manschetten, zusammengedrückt)
 www.ag.ch/umwelt www.umweltschutz.ch	Altöl verbrauchtetes Speiseöl und mineralisches Altöl (Kleinstmengen Speise- und Motorenöl aus Haushalten)
 www.igora.ch www.nespresso.com www.jacobskaffee.ch	Kapseln aus Aluminium Nespresso- und Jacobs-Kaffeekapseln aus Aluminium (alle anderen Kapseln gehören in den Kehrriech)
 www.inobat.ch	Batterien und Akkus Batterien und wiederaufladbare Kleinakkumulatoren (noch besser: Zurück an die Verkaufsstellen)
 www.korken.ch	Korkzapfen Flaschenverschlüsse aus Naturkork (keine Kunststoffzapfen oder Glas-/Metallverschlüsse)
 www.texaid.ch	Textilien und Schuhe Altkleider, Schuhe, Wäsche, Kissen, Daunebettwaren (sauber und unbeschädigt in verschnürten Plastiksäcken)

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 20.00 Uhr

Samstag 07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

während der übrigen Zeiten sowie an Sonn- und Feiertagen ist das Entsorgen untersagt

Benützungsregeln – Bitte ...

- Recycling-Signete und Materialhinweise auf den Verpackungen beachten
- Sammelgut von Fremdmaterialien und Verschmutzungen befreien, Dosen zusammendrücken
- sorgfältig sortiertes, sauberes Sammelgut in die richtigen Container werfen, Anleitung befolgen
- andere Wert- und Abfallstoffe gemäss Abfall-Kalender der Gemeinde entsorgen
- keinen Kehrriech in die Container werfen (Tragtaschen, Deckel, Kleinabfälle in den Abfallbehälter)
- das Rauchverbot auf der gesamten Sammelstelle einhalten (Achtung Altöl!)
- die Sammelstelle sauber halten und zu den öffentlichen Einrichtungen Sorge tragen

Dankeschön, dass Sie Wertstoffe trennen und sammeln. Wir alle profitieren nachhaltig davon, denn ...

- Rohstoffe können länger genutzt, Energien effizienter eingesetzt sowie
- Abfälle reduziert, die Umweltbelastung verringert und Kosten eingespart werden

Auskünfte rund um die Abfallbewirtschaftung

Haben Sie Fragen oder Anliegen? Die Gemeindeverwaltung steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Tel. 056 641 90 90 • gemeindekanzlei@eggenwil.ch • www.eggenwil.ch



Altstoffsammelstelle Dorfplatz

Rohstoffe schonen, Energie sparen, Abfälle reduzieren
– machen Sie mit, es lohnt sich!



Die Schweizer Bevölkerung ist Weltmeisterin im Sammeln und Verwerten von Konsumgütern mit wiederverwertbaren Rohstoffen und umweltbelastenden Stoffen. So erreichen wir in der Schweiz bei vielen Abfallarten eine Sammel- und Recyclingquote von 80 Prozent und mehr und schonen damit Ressourcen sowie die Umwelt. Viele Tausend Tonnen Rohstoffe können dadurch wieder dem Produktionskreislauf für die Herstellung neuer Produkte zugeführt werden. Dieses Resultat verdient einen besonderen Dank an die Bevölkerung. Ebenso tragen die öffentlichen Sammelinfrastrukturen wesentlich zum erfreulichen Ergebnis bei – so auch die vollständig erneuerte und erweiterte Altstoffsammelstelle Dorfplatz, die im August 2009 in Betrieb genommen wurde. Vielen Dank, dass Sie die Wertstoffe trennen, sammeln und hier entsorgen.



www.vetroswiss.ch

Glas

Verpackungsglas farbgetrennt: Grün, Braun, Weiss
(undefinierbare Farben zum Grünglas, kein PET)

Glas

entsteht beim Schmelzen einer Mischung aus Quarzsand, Soda und Kalk bei etwa 1'500 Grad Celsius. Das braucht viel Energie. Gerade deshalb ist es wichtig, Altglas zu sammeln. Wenn bei der Herstellung von Glas zusätzlich rezykliertes Material verwendet wird, kann bis zu einem Viertel dieser Energie eingespart werden. Glas bleibt Glas.

Sammelmenge und Rücklaufquote 2022

			
Sammelmenge in Tonnen	316'500	16'100	36,1
Sammelmenge pro EinwohnerIn in Kilogramm	35,7	22,6	34,7
Rücklaufquote verkaufte Glaspackungen in Prozent	97		

Fürs Recycling ideal sind ...

- Getränke- und Weinflaschen sowie Öl- und Essigflaschen aus Glas
- Konfi-, Gurken- und Joghurtgläser, die das Glas-Recycling Signet tragen 

Dankeschön, dass Sie Glas sammeln und getrennt nach Farben beim Dorfplatz entsorgen.

Wir alle profitieren nachhaltig davon, weil ...

- Altglas beliebig oft eingeschmolzen und zu neuen Flaschen und Gläsern verarbeitet werden kann – aus einem Kilogramm Altglas entsteht wieder ein Kilogramm Neuglas, es geht also nichts verloren
- ein Teil des Altglases in den Export und in die Alternativverwertung geht und unter anderem zu hochwertigem Schaumglas, das im Bau verwendet wird, verarbeitet wird
- das Rezyklieren von Glas der Umwelt einen ökologisch sinnvollen Sekundärrohstoff als Ersatz für importierte Primärrohstoffe bringt. 95 Prozent der verkauften Glasverpackungen werden wieder eingesammelt – damit befindet sich die Schweiz nach Dänemark und Schweden auf dem dritten Platz beim Glassammeln; zum Vergleich: In Malta sind es lediglich 21 Prozent



Altstoffsammelstelle Dorfplatz

Rohstoffe schonen, Energie sparen, Abfälle reduzieren
– machen Sie mit, es lohnt sich!



www.igora.ch



www.ferorecycling.ch

Stahlblech
Tôle d'acier
Latta d'acciaio

Aluminium und Stahlblech

Alu- und Stahl-/Weissblechverpackungen, Dosen
(sauber, ohne Manschetten, zusammengedrückt)

Aluminium

wird aus dem Gestein Bauxit aus unserer Erde gewonnen. Das silbrige Metall ist sehr leicht. Ausserdem ist kein anderer Werkstoff bei einer geringeren Dicke so dicht, dass er Getränke, Lebensmittel, Pharmazeutika, Kosmetika und andere empfindliche Stoffe auf Dauer schützen kann. Das macht Aluminium ideal für Verpackungen.

Weiss-/Stahlblech

dient zur Herstellung von Konservendosen. Dieser Werkstoff schützt den Inhalt perfekt vor Luft, Licht und allen Einflüssen von aussen. Die Dosen sind deshalb ideal zum Aufbewahren im Vorratsschrank. Beim Recycling der gebrauchten Dosen werden Stahl und Zinn zurückgewonnen. Daraus entstehen wieder Dosen, Nägel, Drähte, Pfannen oder sogar Autobleche. Das Zinn wird unter anderem als Lötmedium verwendet.

Sammelmenge und Rücklaufquote 2022

		
Sammelmenge in Tonnen	13'100	3
Sammelmenge pro EinwohnerIn in Kilogramm	1,5	2,9

Fürs Recycling ideal sind ...

- Getränkedosen (zusammengedrückt)
- Tuben für Senf, Mayonnaise und diverse Saucen
- Schalen für Tiernahrung, Menuschalen, Alufolien
- alle anderen Verpackungen, die ein Alu-Recycling-Signet tragen 
- Konservendosen und Verschlussdeckel aus Weiss-/Stahlblech (ausgespült, ohne Papiermanschette und zusammengedrückt)

Dankeschön, dass Sie Aluminium und Stahlblech sammeln und zusammen bei der Altstoffsammelstelle Dorfplatz entsorgen. Wir alle profitieren nachhaltig davon, weil ...

- bei der Wiederverwertung von gebrauchtem Aluminium der ökologische Gewinn besonders hoch ist: Bis zu 95 Prozent der bei der Erstproduktion von Aluminium eingesetzten Energie können beim Recycling von Aluminium eingespart werden
- neue Alu-Getränkedosen heute zu durchschnittlich 60 Prozent aus wiederverwertetem Aluminium bestehen; 90 Prozent der Alu-Getränkedosen werden der Wiederverwertung zugeführt, im Jahr 1987 war es erst knapp ein Fünftel
- dieser Stoffkreislauf nie endet: Aluminium kann unendlich oft ohne Qualitätseinbusse rezykliert werden – aus Alu wird immer wieder Alu
- beim Recycling von Stahlblech der Energieverbrauch gegenüber der Neuproduktion um 60 Prozent sinkt und sich die Luftbelastung um die Hälfte reduziert



Altstoffsammelstelle Dorfplatz

Rohstoffe schonen, Energie sparen, Abfälle reduzieren
– machen Sie mit, es lohnt sich!



www.ag.ch/umwelt
www.umweltschutz.ch

Altöl

verbrauchtes Speiseöl und mineralisches Altöl
(Kleinstmengen Speise- und Motorenöl aus Haushalten)

Verbrauchtes Speiseöl und mineralisches Altöl

sind Sonderabfälle. Sie werden zusammen gesammelt und anschliessend verwertet.

Speiseöl-Abfälle sind nicht mehr geniessbare Öle und Fette pflanzlicher oder tierischer Herkunft. Im Privathaushalt fällt Speiseöl als Abfall in der Regel nur in Kleinstmengen an (altes Frittieröl). Mineralische Altöle sind gebrauchte halbflüssige oder flüssige Schmierstoffe, die ganz oder teilweise aus Mineralöl oder synthetischen Ölen bestehen, einschliesslich ölhaltige Rückstände aus Behältern, Emulsionen und Wasser-Öl-Gemische. Im Privathaushalt fällt mineralisches Altöl selten an, allenfalls beim Wechseln des Motorenöls.

Unserer Sammelstelle werden jährlich rund eine Tonne oder 1,1 Kilogramm pro EinwohnerIn zugeführt. Zum Schutz der Gewässer dürfen Öle und Fette auf keinen Fall über die Kanalisation entsorgt werden.

Dankeschön, dass Sie Kleinstmengen an Altöl aus Ihrem Privathaushalt in unserer Sammelstelle entsorgen. Wir alle profitieren nachhaltig davon, weil ...

- aus dem Rohstoff "Altöl" umweltschonend und wirtschaftlich paraffinbasierte Basisöle hergestellt werden, welche für neue Schmierstoffe eingesetzt werden können
- bereits ein Liter Altöl ausreicht, um eine Million Liter Trinkwasser unbrauchbar zu machen



www.igora.ch
www.nespresso.com
www.nestle.ch

Kapseln aus Aluminium

Nespresso-Kaffeekapseln aus Aluminium
(alle anderen Kapseln gehören in den Kehrriech)

Kapseln aus Aluminium

bieten derzeit nur die Firma Nespresso an. In mehreren Farben gibt es die Kapseln, die mit Kaffeemischungen gefüllt sind. Aluminium ist ein idealer Packstoff zur Konservierung von Kaffee, denn es bietet Lebensmitteln einen optimalen Schutz gegen Licht- und Lufteinflüsse, UV-Strahlen usw. Aus diesem Grund hat Nespresso dieses Metall als Packstoff gewählt. Weiter spricht für die Kapsel aus Alu das gut funktionierende Recyclingsystem. Inzwischen gibt es mehr als 2'600 Sammelstellen in der Schweiz – seit August 2009 auch in unserer Gemeinde.

Dankeschön, dass Sie Kapseln aus Aluminium sammeln und beim Dorfplatz entsorgen. Wir alle profitieren nachhaltig davon, weil ...

- die Kapseln zu 100 Prozent wieder verwertbar sind
- vom Kaffeesatz getrennt, das Aluminium unendliche Male ohne Qualitätsverlust wiederverwertet werden kann; 85 Prozent des Aluminiums zur Herstellung der Kapseln stammen aus rezykliertem Alu
- gegenüber einer Ersherstellung von Aluminium durch das Aluminium-Recycling bis zu 95 Prozent Energie eingespart werden kann
- der Kaffeesatz zu Komposterde verarbeitet wird



Altstoffsammelstelle Dorfplatz

Rohstoffe schonen, Energie sparen, Abfälle reduzieren
– machen Sie mit, es lohnt sich!



www.inobat.ch

Batterien und Akkus

Batterien und wiederaufladbare Kleinakkumulatoren
(noch besser: Zurück an die Verkaufsstellen)

Batterien und Akkus

gelten als Sonderabfall. Sie enthalten viele wertvolle Materialien, die wiederverwertet werden können. Auch einige schwer abbaubare Stoffe sind darin enthalten. Deshalb ist es wichtig, dass Batterien und Akkus nicht im Abfallsack landen. Leider verharrt in der Schweiz die Rücklaufquote von gebrauchten Haushaltsbatterien seit einigen Jahren bei rund 71 Prozent. Deshalb: Einfach zu Hause im "Battery Bag" sammeln und dann zurück damit an die Verkaufsstellen oder in unsere Sammelstelle Dorfplatz.

Fürs Recycling ideal sind ...

- Batterien und wiederaufladbare Kleinakkumulatoren bis zu einem Stückgewicht von 5 Kilogramm

Dankeschön, dass Sie Batterien und Akkus sammeln und im Verkaufsgeschäft oder in unserer Sammelstelle entsorgen. Wir alle profitieren nachhaltig davon, weil ...

- beim Recyclingprozess vor allem Eisenmangan und Zink mit hohem Reinheitsgrad anfallen, die in der Industrie wieder zum Einsatz kommen; Eisenmangan dient als Legierungsstoff bei der Herstellung von Stahl, Zink und wird wieder auf dem Weltmarkt angeboten
- sich dank Recycling die Menge an umweltbelastendem Sonderabfall reduziert



www.korken.ch

Korkzapfen

Flaschenverschlüsse aus Naturkork
(keine Kunststoffzapfen oder Glas-/Metallverschlüsse)

Kork

ist ein wiederverwertbares Naturprodukt. Eine Korkeiche wächst etwa 10 Jahre, bevor aus ihrer Rinde Verschlüsse für Weinflaschen hergestellt werden können. Jedes Jahr fallen allein in der Schweiz schätzungsweise 150 Millionen Korkzapfen an, die in den meisten Fällen im Abfall und damit in der Kehrichtverbrennungsanlage landen. Dabei ist Kork ein wertvoller Rohstoff mit hervorragenden Eigenschaften. Die gesammelten und zu Granulat gemahlene Korkzapfen werden beispielsweise zu Vibrationsschuttmatten, Schuh-Fussbetten oder Schall- und Wärmeisolation weiterverarbeitet.



www.textaid.ch

Textilien und Schuhe

Altkleider, Schuhe, Wäsche, Kissen, Daunenbettwaren
(sauber und unbeschädigt in verschnürten Plastiksäcken)

Textilien und Schuhe

TEXTAID sammelt und verwertet in eigenen Sortierbetrieben jährlich über 20'000 Tonnen gebrauchte Textilien. Rund sieben Tonnen oder 7,7 Kilogramm pro EinwohnerIn stammten 2013 aus unserer Gemeinde. Ein wichtiger Beitrag für die sinnvolle Wiederverwertung von textilen Rohstoffen. Daraus entstehen zum Beispiel neue Textilien, aber auch Isolationsmaterial. TEXTAID arbeitet in Kooperation mit Schweizer Gemeinden sowie mit über 450 lokalen Vereinen und erwirtschaftet Finanzmittel für sechs Schweizer Hilfswerke.

Fürs Recycling ideal sind ...

- saubere, noch tragbare Kleider und Schuhe (paarweise zusammengebunden)
- Tisch-, Haushalt- und Bettwäsche, Daunenbettwaren, Gürtel und Taschen

Dankeschön, dass Sie Textilien und Schuhe sammeln und beim Dorfplatz entsorgen oder den Strassensammlungen mitgeben. Wir alle profitieren nachhaltig davon, weil ...

- gegenüber der Ersherstellung von Textilien grosse Mengen Wasser eingespart werden können
- die Umwelt weniger durch Pestizide belastet wird
- mit dem Nettoerlös von jährlich 6,5 Mio. Franken verschiedene Hilfswerke unterstützt werden

Stand: 05.12.2016/bü